Zeitschrift: Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles = Bulletin der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg

Herausgeber: Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles

Band: 40 (1949-1950)

Artikel: Morphologische Untersuchungen an Datolith, Beryll und Adular

Autor: [s.n.]

Vorwort: "Die mineralogische Abteilung..."

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-308277

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 23.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Morphologische Untersuchungen an Datolith, Beryll und Adular

von Gertrud Roos

Die mineralogische Abteilung des Naturhistorischen Museums in Freiburg kann sich mit den berühmten Sammlungen der großen Schweizerstädte nicht messen. Gleichwohl enthält sie eine beachtliche Zahl interessanter Mineralstufen und Einzelkristalle. Das zeigte sich überraschend bei einer jüngsten systematischen Durchsicht der Silikate. Ihrer viele lockten zu einem einläßlichen Studium. Die vorliegende Arbeit enthält einige der wichtigsten Untersuchungsergebnisse. Vergleichshalber wurde öfters das auserlesene Material des Mineralogischen Instituts der Universität Freiburg herangezogen. Es bot willkommene Ergänzung zu manchen Befunden und veranlaßte insbesondere die umfassende Beschreibung des Adulars.

Die Gliederung der Arbeit ist durch die Stoffauswahl gegeben.

I. Datolith

1. Westfield. 2. Bergen Hill. 3. West Paterson. 4. Seiser Alp, Tirol. 5. Val Giuf.
Die Aufstellung des Datoliths.

II. Beryll

A. Gemeiner Beryll.
B. Smaragd.
C. Aquamarin. 1. Rußland. 2. Österreich. 3. Minas Geraes.

III. Schweizer Adular

1. Habitus der einzeln oder im Verband auftretenden Adularindividuen. 2. Habitus der Adularviellinge. 3. Streifung der Basisfläche des Adulars. 4. Beschaffenheit der x-Fläche und ihre Verdrängung.